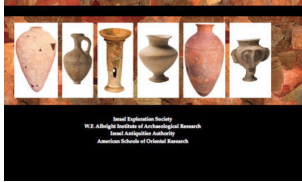


THE ANCIENT POTTERY
OF ISRAEL AND ITS NEIGHBORS
from the Middle Bronze Age
through the Late Bronze Age

SEYMOUR GITIN
Editor



SEYMOUR GITIN (HG.): THE ANCIENT POTTERY OF ISRAEL AND ITS NEIGHBORS FROM THE MIDDLE BRONZE AGE THROUGH THE LATE BRONZE AGE

Posted on 22. Oktober 2022 by Thomas Kinker

Category: [Altes Testament](#)

Seymour Gitin (Hg.): *The Ancient Pottery of Israel and Its Neighbors from the Middle Bronze Age through the Late Bronze Age*, Jerusalem: Israel Exploration Society 2019, geb., 473 S., US \$ 120,-, ISBN [978-965-221-123-1](#) [Set 978-965-221-102-6]

Dieser Band ist der dritte in der Reihe „The Ancient Pottery of Israel and Its Neighbors“. Er deckt die Mittlere und die Späte Bronzezeit ab und folgt auf zwei Bände, die sich mit der Eisenzeit bis zur hellenistischen Periode befassen und 2015 erschienen sind (Band 1 und 2). Ein abschließender Band über das Neolithikum bis zur frühen Bronzezeit (Band 4) ist derzeit in Vorbereitung. Dieses vierbändige Werk ist der lang erwartete Nachfolger von Ruth Amirans bahnbrechendem Werk „The Ancient Pottery of the Holy Land“, das 1963 auf Hebräisch erschienen ist (Englisch 1969). In den Jahren seit seiner Veröffentlichung haben Dutzende neuer Ausgrabungen in Israel und Transjordanien reichhaltige Keramikfunde zu Tage gefördert, wodurch unser Wissen über die Keramik im Laufe der Jahrhunderte erheblich erweitert und in vielen Fällen unsere Wahrnehmung und Kenntnis dieses Themas völlig verändert wurde. In Anbetracht der neuen Entdeckungen wurde eine umfassende Überarbeitung nötig, die nun – sieht man von Band 4 ab – vorliegt.

Der 2019 von der Israel Exploration Society, dem W. F. Albright Institute of Archaeological Research, der Israel Antiquities Authority und den American Schools of Oriental Research herausgegebene Band 3 bietet einen umfassenden Überblick über die aufgefundenen Formen der

Keramik und ihre typologische Entwicklung, geordnet nach Epoche, geografischer Region sowie kultureller Tradition. Der Schwerpunkt jedes Kapitels liegt auf den charakteristischen Keramikarten und dekorativen Motiven, die aus einem breiten Spektrum von Fundorten ausgewählt wurden. Einzigartig in seinem Umfang, präsentiert diese Publikation eine breite Palette von Keramiktypen, begleitet von speziell angefertigten Tontafeln und Farbfotos, die über zweitausend Formen illustrieren. Die Arbeit ist ganz in Englisch verfasst.

Die einzelnen Zeitabschnitte werden von namhaften Archäologen bzw. Keramikforschern behandelt:

1.1 Middle Bronze Age II: „Introduction“, David Ilan, Ruhama Bonfil und Ezra Marcus

1.2 Middle Bronze Age IIA, David Ilan und Ezra Marcus

1.3 Middle Bronze Age IIB–C, Ruhama Bonfil

2.1 Middle Bronze Age II „Local and Imported Tell el-Yahudiyeh Ware“, Manfred Bietak und David Aston

2.2 „Middle Bronze Age II Cypriot Imports“, Michal Artzy

3 Late Bronze Age I–II, Robert A. Mullins und Eli Yannai

4.1 Middle Bronze Age II–Late Bronze Age II „Egyptian and Egyptian-Type Pottery Eliezer“, D. Oren

4.2 Late Bronze Age I–II „Cypriot Imports“, Michal Artzy

4.3 Late Bronze Age II „Anatolian Imports“, Michal Artzy

4.4 Late Bronze Age IIB/Iron Age IA „Midianite Pottery“, Beno Rothenberg; „Epilogue: The Dating of Qurayyah Painted Ware in the Southern Levant“, Lily Singer-Avitz

Der Aufbau von Band 3 folgt einem bestimmten Muster: Nach einer Einführung in die jeweilige

Epoche unter Angabe der einzelnen Fundorte werden die Charakteristika der Keramikformen aufgeführt, die in dieser Zeit gefunden wurden. Die Formen sind geordnet z. B. nach Schalen, Kelchen, Kochgeschirr, Krügen, Vorratsgefäßen, Amphoren usw. es folgen Tabellen mit den einzelnen Formen und Skizzen der Keramik. Am Ende des Buches folgen Farbfotos wichtiger Keramikfunde.

In geographischer Hinsicht wurde das Gebiet in acht Regionen unterteilt: Transjordanien, Negev, Philisterland, Juda, Samaria, Jesreel-Tal, Nördliche Küstenebene und Galiläa. Was die Chronologie betrifft, entschied sich Gitin für eine „traditionelle Datierung“ aus dem Standardwerk „The New Encyclopedia of Archaeological Excavations in the Holy Land“ (Vol. 1–5), was trotz der Meinungsverschiedenheiten zwischen den Autoren für eine gewisse Konsistenz zwischen den Kapiteln sorgt. Dabei klingen unterschiedliche Ansichten über chronologische Fragen immer mal wieder an.

Mit diesem vierbändigen Werk ist ein Meisterwerk entstanden, das einen wohlgeordneten und in sich stimmigen Überblick über die vielen Keramikfunde gibt, bei aller Divergenz der einzelnen Ausgräber und Keramikspezialisten. Als klassisches Nachschlagewerk, das ein unverzichtbares Hilfsmittel für Archäologen und andere Wissenschaftler und Studenten der Altorientalistik darstellt, ermöglicht es auch Theologen einen Einblick in bzw. einen Überblick über die Keramikfunde der Mittleren und Späten Bronzezeit in Israel und den benachbarten Ländern.

Thomas Kinker, D.Th. (USA), Dozent für Altes Testament am Martin Bucer Seminar Bonn